



12. Fresenius-Fachtagung

Fortbildung für Mehrfachbeauftragte

Kombinierte Fortbildung für Immissionsschutz-, Störfall- und Gewässerschutzbeauftragte

Mit Zusatztag auch als Fortbildung für Abfallbeauftragte
gemäß § 9 AbfallbeauftragtenVO

21. und 22. Juni 2023 in Dortmund

23. Juni 2023

Zusatztag für Abfallbeauftragte

Die Themen

Immissionsschutz- und Störfallrecht

- Aktuelle Entwicklungen im Umweltrecht und bei Genehmigungsverfahren
- Novelle der IED-Richtlinie
- Störfallrecht in der Praxis – was kommt wann?
- Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge, die 44. BImSchV im Vollzug

Gewässerschutzrecht

- Erfahrungen zur Umsetzung der AwSV im Betrieb – aktuelles zum anlagenbezogenen Gewässerschutz
- Was ist neu im Bundeswasserrecht – welche Änderungen kommen, worauf müssen Sie sich einstellen?

Umweltrecht im Vollzug

- Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung und Kommunikation bei Genehmigungsverfahren
- Die strafrechtliche Haftung des Umweltbeauftragten
- Klimaschutzstrategien für Unternehmen

Fortbildung für Abfallbeauftragte

- Das Kreislaufwirtschaftsgesetz in der Praxis
- Der Abfallbeauftragte im Unternehmen – Überwachungspflicht als ein Baustein zur Rechtssicherheit im Unternehmen
- Neue Gesetze und Verordnungen – Green Deal, Verpackungsgesetz, Gewerbeabfallverordnung




Ihr Expertenteam:

Dr. Markus Ehrmann Köchling & Krahnfeld Rechtsanwälte | **Dr. Anne Janssen-Overath** Fachbetriebsgemeinschaft Maschinenbau e.V. (FGMA) | **Dr. Olaf Kropp** SAM Sonderabfall- Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz | **Dr. Cedric C. Meyer** Lohschelder Rechtsanwälte | **Prof. Dr. Jürgen Nagel** Rechtsanwalt und Spezialist für Umweltrecht | **MinR Dr. Frank Petersen** Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) | **Reinhold Petri**, vormals Regierungspräsidium Darmstadt | **Frank Schmitz** Currenta | **Claudia Schoppen** Aulinger Rechtsanwälte | **Dr. Joachim Schwab** vormals Bezirksregierung Bezirksregierung Köln | **Mario Senft** ehemals Sanofi-Aventis Deutschland | **Dr. Stephan Thorand** BASF | **Karin Uhlenbrock** Bezirksregierung Arnsberg | **Dr. Wolfgang Volkhausen** Thyssen Krupp Steel Europe | **Dr. Norbert Wiese** vormals Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV)

Mit Zusatztag gemäß
AbfallbeauftragtenVO!

Das Programm

 **Mittwoch, 21. Juni 2023**

8.30 Begrüßungskaffee und Ausgabe der Teilnehmerunterlagen

9.00 Begrüßung und Einführung durch die Umweltakademie Fresenius und den Tagungsleiter

Mario Senft, Rechtsanwalt, ehemals Sanofi-Aventis Deutschland

Immissionsschutzrecht und Klimaschutz

9.10 Neuigkeiten aus dem Immissionsschutzrecht – was kommt und auf was müssen Sie sich einstellen?

- Neues aus dem europäischen Immissionsschutzrecht:
 - Novelle IED Richtlinie
 - Novelle PRTR Bericht
 - Novelle Luftqualitätsrahmen-Richtlinie
- TA Luft:
 - Aktueller Stand Verwaltungsvorschriften zur TA Luft
 - Stand Revision der BVT-Merkblätter
- Aktuelle Verordnungen zum Bundesimmissionsschutzgesetz

Frank Schmitz, Currenta

10.00 Genehmigungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) – Tipps für die Praxis

- Grundlagen, Betreiberpflicht, Definitionen
- Genehmigungs-Voraussetzungen
- Genehmigungs-Verfahren (förmlich / vereinfacht)
- Änderung (Anzeige, Genehmigung)
- Beschleunigung im Genehmigungsverfahren
- Vorzeitiger Beginn
- Rechtsmittel: Sofortige Vollziehung

Karin Uhlenbrock, Bezirksregierung Arnsberg

10.50 Fragen & Antworten

11.10 Pause mit Kaffee und Tee

11.40 Neue rechtliche Entwicklungen im Klimaschutzrecht: UNFCCC, KSG, EU-EHS und BEHG

- International: UNFCCC COP 27
- Klimaschutzgesetz (KSG):
 - Novelle KSG
 - Anforderungen des Berücksichtigungsgebotes nach § 13 KSG in der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts
- Nationaler Emissionshandel (BEHG):
 - Novelle des BEHG zur Einbeziehung der Abfallverbrennung
 - Die Anforderungen der Emissionsberichterstattungsverordnung (EBeV 2030) ab 2023
- Europäischer Emissionshandel (EU-EHS):
 - Novelle der Richtlinie durch „Fit for 55“
 - Situation Anpassungen der Zuteilungen

Dr. Markus Ehrmann, Köchling & Krahnfeld Rechtsanwälte

12.30 Fragen & Antworten

12.40 Gemeinsames Mittagessen

Gewässerschutzrecht

13.40 Wie geht es weiter mit der Bundesverordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

- Aufbau und wichtige Anforderungen
- Erfahrungen nach 5 Jahren betrieblicher Praxis und aktuelle Diskussionen in den Ländern
- Ausblick – wie geht es weiter?
- AwSV und „Fuel Switch“ (Brennstoffwechsel-Gasmangelange-Verordnung)

Dr. Anne Janssen-Overath, Fachbetriebsgemeinschaft Maschinenbau (FGMA)

14.40 Aktuelles Wasserrecht

- Aktuelle Änderungen
- Aktuelle Änderungen in der Abwasserverordnung
- Das Verschlechterungsverbot
- Weitere aktuelle Rechtsprechung
- Entwicklungen bei der EU-Taxonomie

Dr. Cedric C. Meyer, Loschelder Rechtsanwälte

15.30 Fragen & Antworten

15.45 Pause mit Kaffee und Tee

Umweltrecht

16.10 Die Novelle der Industrieemission-Richtlinie - Aktuelles zu Stand und Inhalt

- Anlass und Ziele
- Verfahrensstand
- Änderungen im Einzelnen wie Umweltleistungs(grenz)werte, Transformationsplan etc.

Claudia Schoppen, Aulinger Rechtsanwälte

17.10 Fragen & Antworten

ca. 18.45 Gemeinsame Abendveranstaltung

 **Donnerstag, 22. Juni 2023**



Wir lassen den Tag gemeinsam ausklingen. Herzlich laden wir Sie zu einem gemütlichen Abendessen ein. Wo es hingehet? Lassen Sie sich überraschen!

Umweltrecht aktuell

9.10 Beschleunigung von Genehmigungsverfahren – Tipps und praktische Erfahrungen

- Was sich alle Investoren wünschen: schnelle und rechts-sichere Genehmigungsverfahren
- Die Bedeutung von Kommunikation als Bestandteil eines modernen Genehmigungsmanagements
- Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung als „Wunderwaffe“?
- Beschleunigung durch „Entfesselungsoffensiven“
- Digitale Weichenstellung für die Zukunft durch das Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG)

Dr. Joachim Schwab, vormalis Bezirksregierung Köln

10.00 Rechtsschutz in Umweltangelegenheiten

- Rechtsschutz, was ist das und was habe ich als Betreiber damit zu tun?
- Aktuelle Entwicklungen und europäische Einflüsse auf das deutsche Recht
- Tipps für die Praxis

Mario Senft

11.00 Fragen & Antworten

11.10 Pause mit Kaffee und Tee

11.30 Praxis der neuen TA Luft aus Sicht eines Betreibers

- Welche Herausforderungen stellen sich?
- Prüfungsumfang/Prüfung der Schutzpflichten
- Immissionskenngrößen im Genehmigungsverfahren
- Umsetzung BVT

Dr. Wolfgang Volkhausen, Thyssen Krupp Steel Europe

Störfallrecht

12.30 Aktuelle Entwicklungen zum Sicherheitsbericht

- Bedeutung des Sicherheitsberichts als zentrales Instrument der Störfall-Verordnung
- Festgestellte Defizite – Ursachen und Auswirkungen
- Mindestangaben – der Leitfaden KAS-55
- Darstellung der IT-Sicherheit im Sicherheitsbericht – das Orientierungspapier des LANUV NRW

Dr. Norbert Wiese, vormals Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV)

13.20 Abschlussdiskussion

ca. 13.45 Ausgabe der Teilnahmezertifikate und gemeinsames Mittagessen zum Abschluss der Fachtagung

Beginn der Fortbildung für Abfallbeauftragte

15.00 Die Novelle des Kreislaufwirtschaftsgesetzes

- Vorgaben des EU-Kreislaufwirtschaftspakets
- Abfallbegriff – Nebenprodukte und Ende der Abfalleigenschaft
- Quoten für die Vorbereitung zur WV und das Recycling
- Getrenntsammlungspflichten
- Neue Vorgaben Produktverantwortung – Obhutspflicht
- Öffentliche Beschaffung – Bevorzugung für „abfallarme“ Produkte
- Weitere Rechtssetzungsprojekte auf Bundesebene 2023 ff
- Ausblick: „Green deal“ – Quo vadis EU?

MinR Dr. Frank Petersen, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

16.20 Kaffeepause

16.40 Entwicklung neuer Recyclingmethoden und das bestehende europäische Abfallrecht – ein Widerspruch?

- Circular Economy Action Plan
- Neue Recyclingmethoden
- Ende der Abfalleigenschaft
- Abfall oder Produkt?
- EU-Abfallverbringungsverordnung

Dr. Stephan Thorand, BASF

17.30 Abschlussdiskussion und Ende des 1. Teils der Fortbildung für Abfallbeauftragte

Freitag, 23. Juni 2023

9.00 Begrüßung und Einführung durch den Tagungsleiter

Dr. Olaf Kropp, SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz

9.10 Die Pflichten der Erzeuger und Besitzer von Abfällen

- Definitionen „Erzeuger“ und „Besitzer“
- Grundpflichten nach dem KrWG
- Drittbeauftragung

Dr. Olaf Kropp

10.00 Der Bestellungsvertrag zwischen dem Anlagenbetreiber und dem Betriebsbeauftragten für Abfall

- Unterschiede zwischen dem Arbeitsvertrag und dem Bestellungsvertrag
- Vorteile eines getrennten Bestellungsvertrages
- Ergänzende Regelungen im Bestellungsvertrag
- Haftungsfragen
- Fälle aus der Praxis

Prof. Dr. Jürgen Nagel, Rechtsanwalt und Spezialist für Umweltrecht

11.30 Pause mit Kaffee und Tee

11.50 Neues Kreislaufwirtschaftsrecht – Auswirkungen auf die betriebliche Entsorgungsstruktur

- Der europäische Green Deal und seine Auswirkungen auf die betriebliche Entsorgungsstruktur (direkt/indirekt)
- Die Ampelkoalition startet durch – die abfallwirtschaftlichen Transformationsprozesse und Steuerungen
- Der Instrumentenkasten des aktuellen Kreislaufwirtschaftsgesetzes unter besonderer Berücksichtigung der Herstellerverantwortung
- Das neue Recht auf Reparatur und der Grundsatz der „Langlebigkeit“ der Produkte
- Empfehlungen für die Praxis

Reinhold Petri, vormals Regierungspräsidium Darmstadt

13.30 Abschlussdiskussion

ca. 13.45 Ausgabe der Teilnahmezertifikate und gemeinsames Mittagessen zum Ende der Fortbildung

Medienpartner:

**DER UMWELT
BEAUFTRAGTE**
Informationsdienst für Kreislauf- und Abfallwirtschaft sowie Gesetzgeber- und Immissionschutz oekom verlag



Informationen auch online unter:
www.umweltakademie-fresenius.de/mehrfachbeauftragte

Ihr Expertenteam

Dr. Markus Ehrmann trat 2013 als Partner in die auf das öffentliche



Recht spezialisierte Hamburger Kanzlei Köchling & Krahnfeld Rechtsanwälte ein. Zu seinen Tätigkeitsschwer-

punkten zählt, neben dem Umweltrecht und dem öffentlichen Energierecht, insbesondere der Emissionshandel.

Dr. Anne Janssen-Overath ist, nach langjähriger Tätigkeit bei Mannesmann in Düsseldorf, als Sachverständige für anlagenbezogenen Gewässerschutz



selbstständig tätig. Sie ist technische Leiterin der Fachbetriebsgemeinschaft Maschinenbau (FGMA), Mitglied im DWA-Fachausschuss „wassergefährdende Stoffe“ und Vorsitzende des BDI-AK „Anlagenbezogener Gewässerschutz“.

Dr. Olaf Kropp ist als Justiziar bei der SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz in Mainz beschäftigt. Er leitet außerdem die Geschäftsstelle der



Arbeitsgemeinschaft der Sonderabfall-Entsorgungs-Gesellschaften der Länder (AGS).

Dr. Cedric C. Meyer ist als Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht bei Loschelder Rechtsanwälte in Köln tätig. Derzeit liegt sein Schwerpunkt im



Wasserrecht, im Abfallrecht und im Umwelthaftungsrecht.

Prof. Dr. Jürgen Nagel ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht in Recklinghausen. Er führt bundesweit Seminare über Umweltrecht durch. Außerdem ist er



Verfasser der Bücher „Der Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte“ und „Der Abfallbeauftragte“.

Dr. Frank Petersen ist Ministerialrat und nach Tätigkeiten im Immissionsschutzrecht, Atomrecht sowie im Kabinett- und Parlamentsreferat als Leiter des Referates „Recht der



Kreislaufwirtschaft“ (WR II 2) im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) für das deutsche und europäische Abfallrecht zuständig.

Reinhold Petri ist Regierungsobererrat a.D. und war in der Umweltverwaltung des Landes Hessen tätig. Seit 1990 war er beim Regierungspräsidium Darmstadt mit den



Regularien der Stoffstromüberwachung beschäftigt.

Frank Schmitz ist Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz bei Currenta, Covestro und Bayer. Zusätzlich zu seiner Beauftragungsfunktion stellt er seine Fachexpertise im Umweltschutz für die Interessenvertretung der chemischen Industrie in den Gremien des BDI, des VCI (Vorsitzender des AK Luftreinhaltung) und des europäischen Chemieverbandes CEFIC zur Verfügung.



Claudia Schoppen ist Fachanwältin für Verwaltungsrecht und nach verschiedenen Stationen bei anderen Kanzleien, u.a. bei der Luther Rechtsanwalts-gesellschaft in Essen, seit 2018 bei Aulinger Rechtsanwälte in Bochum im Beratungsbereich „Umwelt- und Planungsrecht“ tätig.



Dr. Joachim Schwab war über 20 Jahre im Umwelt- und Arbeitsschutz bei der Bezirksregierung Köln tätig und hat die letzten 12 Jahre die dortige Fachabteilung geleitet.



In der Abteilung werden u.a. medienübergreifend alle Aufgaben des technischen und betrieblichen Umweltschutzes wahrgenommen. Einen Schwerpunkt bildet die Genehmigung und Überwachung von Industrieanlagen, Störfallbetrieben, Abfallentsorgungsanlagen und gentechnischen Anlagen

Mario Senft ist Rechtsanwalt in Hamburg. Zuvor war er als Leiter der Abteilung Umwelt, Sicherheit & Genehmigungen Germany bei der Sanofi-Aventis Deutschland in Frankfurt am Main tätig.



Dr. Stephan Thorand ist Diplom-Chemiker und begann seine berufliche Laufbahn als Verfahrensentwickler bei der damaligen Ciba, die später von BASF übernommen wurde.



Zuletzt als Leiter Immissionsschutz & Abfallmanagement tätig, wechselte er 2012 an den Stammsitz in Ludwigshafen. Seitdem berät er dort als Referent für abfallrechtliche Genehmigungen und Beratung in der Abteilung Umwelt & Sicherheit die Betriebe am Standort.

Karin Uhlenbrock ist Juristin und Dezernentin bei der Bezirksregierung Arnsberg, außerdem Lehrbeauftragte für Umweltrecht an der Fachhochschule in Bochum.



Dr. Wolfgang Volkhausen ist bei der Thyssen Krupp Steel Europe AG in Duisburg Beauftragter für Immissionsschutz und zuständig für sieben deutsche Produktionsstandorte. Er ist Mitglied der Technical Working Groups zur Erstellung der BREF Dokumente für Kraftwerke und seit 2012 Mitglied des BMUV.



Dr. Norbert Wiese ist seit Ende 2021 im Ruhestand und war zuvor beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) in Essen im Arbeitsbereich Umwelttechnik und Anlagensicherheit für Chemie, Mineralölraffination und Gefahrstofflagerung tätig.



Wissenswertes

Der Veranstalter

Die Umweltakademie Fresenius ist ein Geschäftsbereich der Akademie Fresenius und seit mehr als 25 Jahren Ihr Ansprechpartner im Umwelt- und Qualitätsmanagement. Führungskräfte im betrieblichen Umweltschutz schätzen die Seminare und Fachtagungen aufgrund ihrer Praxisnähe und Aktualität. Im Mittelpunkt steht die exakte Information anhand von Praxisbeispielen, die intensiv mit den Teilnehmern analysiert und diskutiert werden.

Die Akademie Fresenius ist ein Gemeinschaftsunternehmen von SGS Institut Fresenius und COGNOS, einem der größten privaten Bildungsanbieter in Deutschland.

Einen kompletten Überblick über neue Veranstaltungen und aktuelle Programme finden Sie unter: www.umweltakademie-fresenius.de

Wen treffen Sie auf dieser Tagung?

- Mitarbeitende aus Qualitäts-, Sicherheits- und Arbeitschutzabteilungen
- Betriebliche Umweltbeauftragte, v.a. Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte aber auch Gewässerschutz- und Abfallbeauftragte
- Mitarbeitende der Rechtsabteilungen aus der produzierenden Industrie
- Umweltgutachter, Unternehmensberater und Kanzleien mit dem Fokus auf betrieblichem Umweltschutz

 20. – 22.09.2023 in Düsseldorf

27. Fresenius-Jahrestagung „Praxisforum für Umweltbeauftragte“ mit Zusatztag für Abfallbeauftragte

Kombinierte Fortbildung für Mehrfachbeauftragte

Fordern Sie jetzt weitere Informationen an!

www.umweltakademie-fresenius.de/praxisforum

Fortbildungsnachweis

Die Tagung ist bundesweit staatlich anerkannt als Fortbildungsveranstaltung für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte!

Diese ist alle zwei Jahre gesetzlich gefordert. Sie erhalten am Ende der Tagung ein **anerkanntes Zertifikat Ihrer Fortbildung** zum Erhalt Ihrer Fachkunde im Sinne des § 9 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV.

Gewässerschutzbeauftragte erhalten ebenfalls eine Teilnahmebescheinigung zum Nachweis der Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung.



Aufrechterhaltung der Fachkunde für den Betriebsbeauftragten für Abfall nach § 9 Abs. 2 der Abfallbeauftragtenverordnung

Hierfür ist der Besuch von allen 3 Veranstaltungstagen erforderlich.

Die Teilnehmer erhalten ein bundesweit gültiges Teilnahmezertifikat über ihre alle 2 Jahre geforderte Fortbildung.



Haben Sie noch Fragen?



Inhalt und Konzeption

Barbara Kramer

Telefon: +49 231 75896-68

bkramer@umweltakademie-fresenius.de



Organisation und Teilnehmermanagement

Danielle Sörries

Telefon: +49 231 75896-74

dsoerries@umweltakademie-fresenius.de

Anmeldung

per Internet www.umweltakademie-fresenius.de/mehrfachbeauftragte
per E-Mail anmeldung@umweltakademie-fresenius.de
per Fax +49 231 75896-53

Hotline +49 231 75896-50
Umweltakademie Fresenius
Alter Hellweg 46, 44379 Dortmund



Teilnahme

- Ich nehme teil an der 12. Fachtagung „Fortbildung für Mehrfachbeauftragte“ am 21. und 22. Juni 2023 in Dortmund zu € 1.895,- zzgl. MwSt.
- Ich nehme teil an der 12. Fachtagung „Fortbildung für Mehrfachbeauftragte mit Zusatztag für Abfallbeauftragte“ vom 21. bis 23. Juni 2023 in Dortmund zu € 2.695,- zzgl. MwSt.
- Ich nehme auch an der **Abendveranstaltung am 21. Juni 2023 teil** (im Preis inbegriffen).

Veranstaltungsdokumentation

- Ich kann leider nicht teilnehmen. Bitte senden Sie mir die ausführliche Dokumentation für € 295,- zzgl. MwSt.

Ihre Kundennummer (falls bekannt)

Titel / Vorname / Name

Funktion

Abteilung

Telefon / Fax

E-Mail

Firma (vollständiger Firmenname inklusive Rechtsform)

Straße / Nummer bzw. Postfach / Gebäudenummer

PLZ / Ort / Land

Ihre Bestellnummer / Kostenstelle (falls erforderlich)

Ihre Umsatzsteueridentifikationsnummer (bei Anmeldungen aus dem EU-Ausland)

Datum Unterschrift

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Preis und Leistungen

Im Preis enthalten sind die Veranstaltungsteilnahme, die Veranstaltungsdokumentation, das Mittagessen, die Kaffeepausen, die Getränke sowie die Abendveranstaltung. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Bitte überweisen Sie nach Erhalt der Rechnung den Rechnungsbetrag ohne Abzüge vor Veranstaltungsbeginn. Der Preis unserer Veranstaltungsdokumentation enthält den Zugangscode für den gesicherten Download-Bereich auf der Homepage der Akademie Fresenius. Den Zugangscode erhalten Sie ca. zwei Wochen nach Ende der Veranstaltung und nachdem Ihre Zahlung bei uns eingegangen ist.

Gruppenrabatt

Bei gemeinsamer Anmeldung aus einem Unternehmen erhalten der dritte und jeder weitere Teilnehmer 15 % Rabatt.

Buchen ohne Risiko

Eine kostenfreie Stornierung oder Umbuchung ist bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn schriftlich möglich. Nach diesem Zeitpunkt und bis zu einer Woche vor Veranstaltungsbeginn erstatten wir Ihnen 50 % der Teilnahmegebühren. Bei späteren Stornierungen oder Nicht-Erscheinen können keine Teilnahmegebühren erstattet werden. Einen Ersatzteilnehmer können Sie jederzeit kostenfrei benennen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Durch Ihre Anmeldung bestätigen Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie unsere Datenschutz-Bestimmungen. Unsere AGB finden Sie im Internet (www.umweltakademie-fresenius.de/agb) oder erhalten Sie auf Anfrage.

Datenschutz

Ihre Daten werden von der Umweltakademie Fresenius zur Organisation der Veranstaltung, verwendet und gespeichert. Wir betreiben keinen kommerziellen Handel mit Ihrer Adresse. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre Einwilligung, dass wir Sie per Post, E-Mail oder Telefon (Unerwünschtes bitte streichen) kontaktieren dürfen, damit Sie gelegentlich Informationen aus unserem Unternehmen erhalten. Sie können dieser Einwilligung jederzeit widersprechen. Auf unseren Veranstaltungen werden zudem gelegentlich Foto- und Videoaufnahmen angefertigt, die wir anonymisiert auf unserer Website veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.umweltakademie-fresenius.de/datenschutz

Bildnachweis

© Rainer Sturm/Pixelio, © tupungato

Veranstaltungsort

Radisson Blu Hotel Dortmund
An der Buschmühle 1, 44139 Dortmund Telefon : +49 231 1086-0
E-Mail: info.dortmund@radissonblu.com
<https://www.radissonhotels.com/de-de/hotels/radisson-blu-dortmund>

Wir haben für Sie im Veranstaltungshotel bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein begrenztes Zimmerkontingent zu ermäßigten Preisen reserviert. Bitte buchen Sie direkt beim Hotel und nennen Sie das Stichwort „Umweltakademie Fresenius“.